

Von: [REDACTED] Gesendet: Donnerstag, 21. Juni 2012 12:04
An: tk@thorstenknott.de-Betreff: Bürgerantrag

Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO NRW)

21.06.2012

Antragsteller [REDACTED]
[REDACTED]
53332 Bornheim
[REDACTED]

An den Vorsitzenden des Bürgerausschusses Herrn Thorsten Knott

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Anliegen ist es, in Merten eine Bedarfshaltestelle für den Schulbusverkehr Europaschule/ Merten -Linie 5? in der Bachstrasse als zusätzlichen Stop einzurichten. Als zusätzlicher Haltepunkt müsste ein Stop in Merten in Höhe des Reisebüros (Kirchstr.) erfolgen, jetzt sind dort zwei Parkplätze.

Warum ich diesen Antrag stelle? Unser Sohn (Förderbedarf geistige Entwicklung) kann den Schulweg Robert-Stolz Str. bis zur Bushaltestelle Merten Grundschule und zurück nicht allein bewältigen. Weder ist er körperlich dazu genug fit noch sind Gefahrenstellen, Ablenkungen für ihn immer ersichtlich.

Diese Idee der zusätzlichen Bushaltestelle brachte ich schon vor dem letzten Schuljahr bei Herrn Schnapka und Herrn Harder zur Sprache und bat um Prüfung...

Momentan erhalte ich eine Kilometerpauschale für die Fahrten zur Bushaltestelle oder zur Schule.

Die Robert-Stolz-Str. ist ebenso wie Im Mönchshof, Rosengarten, Talstr. eine Strasse, in der sehr viele Kinder wohnen, die die Europa schule besuchen.

Es handelt sich hierbei mindestens um 14 Kinder im Bekanntenkreis, dazu kommen noch einige im Bereich Brahmstrasse, Bachstrasse und "Trippelsdorf".

An Regentagen und kalten Wintertagen genau wie an heißen Sommertagen kann ich mich von mitfahrenwollenden Kindern kaum retten und muss immer sorgsam auswählen, wen ich mit nehme, um keine Ungerechtigkeit aufkommen zu lassen.

Nach Überprüfung mit einem Fachmann (selber Busfahrer) habe ich die Strecke überprüft und mich "beraten" lassen, ob und wie eine zusätzliche Bedarfshaltestelle angelegt werden könnte ohne viel Aufwand und möglichst mit geringen Kosten verbunden.

Sicherheitsaspekte haben wir, wo bekannt, mit bedacht.

Durch Schaffung einer "Haltestelle" mit dem Hinweis von...-bis ...Ferien/Feiertage ausgeschlossen" an den Stellen Bachstrasse und Kirchstrasse (genaue Routenplanung bitte in Karte nachsehen) könnte unser Sohn endlich INKLUSIV den Schulweg bestreiten-der Nebeneffekt wäre, dass viele Kinder den langen Weg sparen könnten.

Bewegung tut zwar gut, aber immer zur richtigen Zeit und vor Allem an sicherem Ort. Teilweise ist der Schulweg der Kinder ohne Bürgersteige -je nach Laufroute.

Ich bitte freundlichst um Überprüfung des Antrages-wenn möglich mit Dringlichkeit! Immerhin warte ich schon auf eine Antwort der Stadt seit über einem Jahr...

Angedacht ist die Routenführung des Busses je nach Wunsch- Bonn Brühler Str. Bachstrasse, Kirchstr. dann weiter Richtung Rüttersweg oder von oben kommend Rüttersweg Kirchstr. Bachstr Bonn Brühler Str. (hier könnte der beste Fahrweg noch erprobt werden.)

Da es sich um Behelfshaltestellen handelt, wäre der Busverkehr lediglich in den Morgenstunden und am Nachmittag-in den Ferien gar nicht zu "spüren", Ein und Ausstieg der Schüler wenige Minuten

Bei offenen Fragen Tel [REDACTED]
Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]